



Rodgau Zeitung

Nr. 02/2025 · 59./47. Jahrgang · Freitag, 10. Januar 2025 zum Wochenende

Unabhängiges Wochenblatt · Amtsveröffentlichungsblatt der Stadt Rodgau

Neues Kursprogramm bietet von Psychologie bis Kochen (fast) alles

Volkshochschule Rodgau startet Frühjahrssemester am 1. Februar

Rodgau (RZ) Die Volkshochschule Rodgau startet am 1. Februar in das Frühjahrssemester. Bereits seit 6. Januar sind die neuen Kurse auf der Homepage www.vhsrodgau.de buchbar.

Das gedruckte Programmheft wird ab 13. Januar unter anderem im Rathaus, in den Bürgerhäusern, Büchereien, Buchhandlungen und Sparkassen zu finden sein.

Was steckt drin im neuen Programm? Eine fremde Sprache erlernen, neue Kochrezepte ausprobieren, etwas für das eigene Wohlbefinden, die Ge-

sundheit oder körperliche Fitness tun: Die vhs lädt alle Interessierten ein, einen Blick in das neue Kursangebot zu werfen. Neben den beliebten Stammkursen finden sich darin auch spannende neue Themen wie „Positive Psychologie“, „Empowerment für Frauen“, „Emotionsregulation im Alltag“, Kurse zum Thema Kommunikation, neue Fotokurse oder „Sturzprävention“. Ab dem kommenden Semester ist die vhs Rodgau auch Punktpartner der rodgaucard!

Mit jeder Kursteilnahme können dann Bonuspunkte gesammelt werden. Mehr Informationen finden sich unter www.rodgaucard.de. Auf Wunsch organisiert das Team der Rodgauer vhs übrigens auch Auftragskurse. Interessierte können so zum Beispiel einen Kochkurs im Rahmen eines Mitarbeiterevents oder

mit dem Freundeskreis oder auch einen Deutschkurs für die eigenen Mitarbeitenden durchführen lassen. Außerdem lassen sich vhs-Kurse auch prima über einen entsprechenden Gutschein verschenken.

Das Team der vhs freut sich über einen Besuch auf der Homepage oder einen persönlichen Kontakt in der Geschäftsstelle der vhs im Rathaus, Hintergasse 15, Zimmer 0.31 und 0.30. Telefonisch sind die Mitarbeitenden der vhs über die Nummern 06106/693-1225, -1245 oder -1231 oder per E-Mail info@vhs-rodgau.de zu erreichen.



Sternsinger erheben ihre Stimme für Kinderrechte

Dudenhofen (ah) Das diesjährige Sternsingen läuft un-

ter dem Motto: „Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“. In vielen Regionen wie im Norden von Kenia gibt es für den Nachwuchs oft keine medizinische Versorgung, kein gesundes Essen und keine Schule.

Das soll mit den Spenden aus der Sternsingeraktion geändert werden. Das Interesse, den Segensspruch nach Hause zu bekommen, ist immer noch groß. Aber in Dudenhofen sah man sich nicht mehr in der Lage, alle Hausbesuche machen zu können, denn nur drei jüngeren Geschwistern und zwei erfahrenen „Königinnen“ hat-

ten sich gemeldet. Gelöst wurde das Problem, in dem man sich nach der Aussendungsfeier an drei Orten zu einer festen Zeit einfanden und alle, die den Aufkleber mit dem Segenswunsch „20*C+M+B+25“ wollten, dorthin einlud. Verstärkung erhielten die fünf jungen Sternsinger und ihre drei Betreuer durch Pater Newman Egbo, der auch eifrig mitsang. Neben dem Halt auf dem Parkplatz des REWE-Centers, dem Ludwig-Erhard-Platz und der evangelische Kirche, gehörte auch ein Besuch des Gretel-Egner-Haus dazu.

(Foto: ah)

RWIR
Renate Wölflé
Rodgau
Parfümerie · Kosmetikpraxis
Vordergasse 31 · 63110 Rodgau
Telefon 0 61 06 / 1 59 36

SCHLEICHER
Autohaus GmbH
KFZ-Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA
Borsigstr. 10 · 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Ambulante Pflege

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratung und Anleitung
- Soziale Betreuung u. Unterstützung
- Organisation u. Dokumentation
- Hauswirtschaft

CELIUS
Intensivpflege GmbH
Friedhofstraße 90
63263 Neu-Isenburg
06102-3525 620
info@celius.de

www.celius.de

Gesangverein **GERMANIA** Dudenhofen

Historische HOLZVERSTEIGERUNG

11. Januar 2025
ab 11:00h
Gänsbrüh Dudenhofen

CarTank 24

RABATT TANKKARTE
seit 6.12.2024 erhältlich - Abholung vor Ort!
Winter 2024/25 gültig bis: 22.04.2025

Neueröffnung Tagespflege
am 01. Februar
in Rodgau Nieder-Roden
„CareKomm SeniorAktiv“

Alle Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer:
06106 - 62 89990

„Tagespflege ist viel mehr als nur Betreuung: Sie bietet Senioren einen Ort der Bewegung und der Freude. Gleichzeitig entlastet sie pflegende Angehörige und gibt ihnen wertvolle Unterstützung“

Wir freuen uns auf viele schöne Momente in unserer neuen Tagespflege „CareKomm SeniorAktiv“.

CareKomm Pflegeteam · Untere Marktstraße 27 · 63110 Rodgau

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

mit **zusammen Bürgern e.V.**

Rodgauer Wahlverein
www.zusammen-mit-buergern.eu · kontakt@zmb-ev.de · 06106/18215

DAHLER

Ihr Immobilienmakler in Hanau und Offenbach

DAHLER Hanau / Offenbach dahler.com/hanau
T 06181 99 11 970

Zur Website:

Wer... repariert stutt wegzuwerfen?

Beratung
Verkauf
Installation
Kundendienst

Küchenstudio ELEKTROFischer
musterhaus küchen
FACHGESCHÄFT

www.elektro-fischer.musterhauskuechen.de
Weiskircher Straße 21 - 23 · Rodgau-Jügesheim · Tel. 0 61 06 / 1 59 61 · Fax 6 23 74

Hohe Auszeichnung für Werner Seib

Männerchor 1842 Dudenhofen ehrt seine treuen Mitglieder

Rodgau (RZ) Bei der Weihnachtsfeier des „Männerchor 1842“ Dudenhofen gab es eine große Überraschung, vor allem für den Ehrenvorsitzenden Werner Seib.

Nichtsahnend wurde er von seinem Vorstandskollegen Winfried Seib ans Mikrofon gerufen und dort für 60 Jahre aktive Vorstandstätigkeit geehrt. Der Rückblick auf diese 60 Jahre gestaltete sich als eine Laudatio auf sein Wirken für den „Männerchor“, dessen Entwicklung er maßgeblich beeinflusste, u.a. 41 Jahre als 1. Vorsitzender. Als kreativer Geist und unermüdlicher Motivator war er der Garant für viele sängerische und gesellschaftliche Erfolge und prägt bis heute die Geschicke des Vereins.

Den Stellenwert dieses ehrenamtlichen Engagements hob auch der Landtagsvizepräsident des Landes Hessen, Frank Lortz, hervor, der es sich nicht nehmen ließ, an diesem Abend persönlich seine Glückwün-



sche und den Dank des Landes Hessen zu überbringen. Mit humorvollen Worten schilderte er seine langjährige Bekanntschaft mit Werner Seib und vor allem die Bedeutung des Ehrenamtes und des Vereinslebens, tragende Säulen einer funktionierenden Gesellschaft. Als äußeres Zeichen des Dankes übergab er einen wei-

ßen Porzellanlöwen mit dem hessischen Staatswappen, eine Auszeichnung für herausragendes Engagement für die Gesellschaft.

Diesen Worten schloss sich auch der Ehrenvorsitzende des Sängerkreises Offenbach, Sigi Roet, an, der vor allem auf das Wirken von Werner Seib für die sängerische Jugendarbeit

hinwies, die Gründung des „Dudenhöfer Kinderchors“, basierend auf seinen Aktivitäten. Er überreichte auch eine gemeinsame Ehrenurkunde des „HSB“ und des „Männerchor“, die 60 Jahre Vorstandstätigkeit dokumentierte.

Natürlich wurden an diesem Abend auch weitere Mitglieder für aktive und fördernde Mit-

gliedschaft geehrt.

Mit 65 Jahren Mitgliedschaft als aktiver Sänger stand Wilhelm Sauerwein ganz oben auf der Liste der Mitglieder, denen der Verein viele Erfolge zu verdanken hat. Leider war er an diesem Abend verhindert und die Glückwünsche werden ihm zu einem späteren Zeitpunkt persönlich überbracht.

Anwesend waren hingegen Rudolf Schneider, Dieter Schmidts, Karin Gaußmann und Walter Sauerwein, die für 50 Jahre Mitgliedschaft und 50 Jahre, bzw. 25 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt wurden. Besonderer Dank wurde Rudolf Schneider ausgesprochen, da er nicht nur 50 Jahre aktive singt, sondern bereits seit 49 Jahren maßgeblich im Vorstand mitarbeitet und seit 10 Jahre geschäftsführend für die Finanzen verantwortlich ist.

Ebenfalls gedankt wurden Astrid Kratz und Karl-Heinz Dauth für 50jährige fördernde Mitgliedschaft, Carmen Lang für

40 Jahre und Irene Resch, Laura Oehl und Matthias Väh für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft. Dass auch fördernde Mitglieder äußerst aktiv sein können, wurde durch Carmen Lang belegt, seit Jahren als strahlender Sopran solistisch bei vielen Konzerten tätig und Irene Resch, ohne deren Multitalente als Büttenass, Theaterregisseurin und Bühnenbildnerin viele Erfolge des „Männerchor“ nicht möglich gewesen wären. Nicht anwesend waren Franziska Seib, Annabella Väh, Niklas Erhardt, denen Urkunden und Präsenten für 25 Jahre fördernde Mitgliedschaft zugestellt werden. Den Geehrten wurde mit einem kräftigen Applaus der anwesenden Mitglieder gedankt, die einen schönen Abend mit Chorvorträgen des „Männerchor“ und „Cantiamo“, gutem Essen und intensiven Gesprächen verbrachten. (Fotos: ah/Verein)

Baustelle Wiesbadener Straße

Rodgau (RZ) Die Arbeiten an der Baustelle in der Wiesbadener Straße werden zum 13. Januar wieder aufgenommen. Aus diesem Grund fährt der Bus Of-40 die Haltestelle „Wormser Straße“ nicht mehr an. Fahrgäste werden gebeten, die Haltestellen „Obere Marktstraße“ und „Heinrich-Böll-Straße“ zu

nutzen. Die Verstärkerkurse („Schulfahrten“) ab/an Haltestelle Wormser Straße finden planmäßig statt. Dies betrifft die Fahrten ab „Wormser Straße“ um 7 Uhr und 7:48 Uhr. Die Rückfahrten um 12:25 Uhr und 13:28 Uhr ab Schule halten ebenfalls planmäßig an der „Wormser Straße“.

Rodgau (RZ) Schlafmangel ist anstrengend. Einschlafen ist für viele Kinder eine sensible Situation. Sie sind müde, wollen kuscheln und sich ausruhen. Aber viele Eindrücke des Tages müssen noch verarbeitet werden und können für Unruhe beim Einschlafen sorgen. Das Familienzentrum bietet zum Thema eine zweiteilige Veranstaltung an. Im ersten

Teil am Mittwoch, 22. Januar, erklärt Severine Lotz, Schlafberaterin, das „1x1 des Babyschlafs“.

Sie blickt dabei auf den natürlichen Schlaf der Kinder und darauf, wie Ein- und Durchschlafen funktionieren können. Zudem stehen auch die nächtlichen Unterbrechungen wie Stillen oder Flaschegeben auf dem Programm. Im zwei-

ten Teil der Veranstaltung, die am Mittwoch, 29. Januar, von 17 bis 19 Uhr stattfindet, geht es um das Thema „Schlafgewohnheiten“.

Es geht nicht darum, ein Schlaftraining zu implementieren, sondern zu verstehen, was die Kinder individuell brauchen und entsprechend auf die jeweiligen Bedürfnisse zu reagieren.

Beide Veranstaltungen gehören inhaltlich zusammen und ihr Besuch ist kostenfrei. Sie finden im Familienzentrum, Alter Weg 63F, jeweils von 17 bis 19 Uhr statt und eine Anmeldung ist bis zum 17. Januar telefonisch unter 06106 693-1167, per Mail über familienzentrum@rodgau.de oder über die Online-Anmeldung auf der Website notwendig.

Gemütlichkeit bei SKG mit Presskopp und Secco

Rodgau (RZ) Alle Jahre im Advent treffen sich die Fastnachter der S.K.G. Rodgau zu ihrer gemütlichen Weihnachtsfeier. Rund 200 Karnevalisten kamen zusammen, um bei Presskopp und Secco ein paar schöne Stunden zu verbringen.

Aufgrund dieser kulinarischen Besonderheiten kennt man die Zusammenkunft intern auch unter dem Namen „Sektfrühstück“ und den Presskopp scheidet traditionell das frischgebackene Prinzenpaar an. Prinzessin Wiebke I. und Prinz Tim I. richteten zunächst gemeinsam Worte an das närrische Auditorium und schwärmten von dem überwältigenden Erlebnis ihrer Inthronisierung. Im Anschluss kamen sie dann zum Wesentlichen, dem Anschnitt des Presskopp, und das gemeinsame Schmausen begann.

So gestärkt ehrte Präsident Stefan Schmidt langjährige und besonders verdiente Mitglieder der Abteilung. Eine besondere Ehrung für 44 Jahre Mitgliedschaft und ihr jahrzehntelanges Engagement erhielten Peter Otto, Harald Mahr und Judith Mark. Peter Otto und Harald Mahr revolutionierten unter anderem als Mitbegründer der Gugisheimer die Giesemer Fastnacht. Judith Mark trainierte die Garde und die Männertanzgruppe „Taktlos“ und ist noch heute in der Geschäftsstelle aktiv.

Übertroffen wurde diese beeindruckende Zeitspanne nur von Lothar Mark, der der Abteilung bereits seit 55 Jahren die Treue hält und sie als Mitglied diverser Gruppen, Sitzungspräsident und Symbolfigur des Till maßgeblich prägte. Zahlreiche Texte stammen aus seiner Feder, noch heute ist er als Ratgeber aktiv und vergibt gemeinsam mit seiner Frau jährlich den Förderpreis der Giesemer Fastnacht.

Neben langjährigen Mitgliedern zeichnen die Fastnachter auch besondere Leistungen aus. Über eine Silberne Flamme für ihren unermüdlichen Einsatz freuten sich in diesem Jahr der amtierende Till Marvin Kühne, Paulina Schock, die sich als Trainerin der Kindergarde sowie als Tänzerin



in der Prinzengarde und bei den Marionetten hervortat, der ehemalige Jugendpräsident Johannes Schüler, Patrick Grimm, der Prinz der Kampagne 2008/2009, sowie der Abteilungsleiter der Fassenacht Carsten Jansen. Mit einer Goldenen Flamme für ihre herausragenden Leistungen und ihr großartiges Engagement wurde Jurema Schmidt ausgezeichnet. Ob als Trainerin der Prinzengarde, Mitglied des Schneiderteams, Gestalterin des Bühnenbildes sowie der Kampagne- und Prinzenorden oder in der Maske, Jurema Schmidt gibt der Fastnacht ein Motto gerechtes Gesicht.

Gestärkt durch den Presskopp, natürlich kamen auch Vegetarier auf ihre Kosten, und besetzt durch die Ehrungen konnte das Jugendprinzenpaar mit Prinzessin Lenna I. und Prinz Yannis I. inthronisiert werden. Die Vereidigung des Hofstaates folgte unverzüglich.

Wer erleben möchte, was die Fastnachter der S.K.G. in dieser Kampagne auf die Bühne bringen, kann Tickets für alle Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Die Karten sind über den Online-Shop des Vereins unter www.skgridgau.de erhältlich. Weitere Informationen zu den Events der Kampagne finden Fastnachtsfans auf der Webseite der S.K.G. sowie auf Instagram (@skg_fassenacht) und Facebook (@skgfasnacht).

Prinzessin Lenna I. und Yannis I. führen die närrische Jugend



Prinz Karneval Yannis I., edler Thronfolger aus der Hintergasse, stolzer Herrscher über Tonne, Trommel und Trompete, leidenschaftlicher Verteidiger des runden Leders, mit seiner Prinzessin Lenna I., bezaubernde Meisterin der Springseile, anmutige Regentin über Tanz und Gesang, stolze Trainerin der Jugendgarde. Die Pagen sorgen dafür, dass die Ordnung eingehalten wird. (Foto: SKG)

Rodgau (RZ) Die närrische Jugend in Rodgau hat erneut ein würdiges Regentenpaar gefunden. Als Rodgauer Jugendprinzenpaar werden Prinzessin Lenna I. und Prinz Yannis I. diese Rolle bis zum Aschermittwoch mit Freunde und Witz übernehmen. Inthronisiert wurde dies auf der alljährlichen Weihnachtsfeier der S.K.G. Fastnachter vor Weihnachten.

Prinz Yannis I. wurde das Fas-

senachtsvirus in die Wiege gelegt und er durchlief die klassische Karriere der Jugendfastnacht. Alles begann bei den Minkas, danach ging er zu den Hippers und den Jungguggisheimern. Jetzt engagiert sich der 14-jährige bei den Elfern, Prösterchen und den Drum Boys. Als Jugendprinz führt er die Prinzentradition seiner Familie fort, stellten doch seine Eltern Holger II. und Sarah II. das Rodgau Prinzenpaar der

Kampagne 2018/2019. Darüber hinaus spielt Yannis Fußball bei der S.K.G., ist Messdiener in St. Nikolaus und lernt Trompete und Schlagzeug.

Prinzessin Lenna I. machte ihre ersten Bühnenerfahrungen mit vier Jahren bei den Tanzbären (heute „happyloose“). Fünf Jahre später wurde sie bei der Fastnacht aktiv und trat mit den Hippers auf. Ihre nächste Station war die Jugendgarde. Dort tanzte sie drei Jahre und wurde 2023 zur Trainerin ernannt. Mit dem Start der aktuellen Kampagne wechselte die 14 Jahre alte Prinzessin zu den Crazy Chickens. Abseits der Fastnacht macht Lenna Rope Skipping. Bei den Gaumeisterschaften 2023 belegte sie den 1. Platz, nahm an der folgenden Hessenmeisterschaft teil und trat mit ihrer Gruppe bei der Verleihung der „Sterne des Sports“ im Biebricher Schloss auf.

Wer das Jugendprinzenpaar, ihre Narrenschaar und auch die großen Fastnachter der S.K.G. Rodgau in Aktion erleben möchte, kann Tickets für alle Veranstaltungen im Vorverkauf erwerben. Die Karten sind über den Online-Shop des Vereins unter www.skgridgau.de erhältlich. Weitere Informationen zu den Events der Kampagne finden Fastnachtsfans auf der Webseite der S.K.G. sowie auf Instagram (@skg_fassenacht) und Facebook (@skgfasnacht).

Investitionsförderung für Vereine

Rodgau (RZ) Der Fachdienst 8 Sport und Kultur erinnert die Vereine daran, dass Anträge auf Investitionsförderung für das Jahr 2026 spätestens bis zum 31. März bei der Stadt eingereicht werden müssen. Antragsberechtigt ist jeder Verein, der im Vereinsförderungsprogramm der Stadt Rodgau aufgenommen ist. Bis zu diesem Datum müssen auch alle zu dem Antrag erforderlichen Unterlagen mit abgegeben sein,

wie z.B. die Kostenvoranschläge, Bedarfsnachweis, Finanzierungsplan etc. Der genannte Termin ist eine Ausschlussfrist, das heißt, sofern nicht alle Unterlagen vorliegen, wird ein Antrag danach nicht mehr berücksichtigt. Potentiellen Antragstellenden wird daher empfohlen, Antrag und Unterlagen möglichst frühzeitig vorzulegen, damit Zeit für die Nachreichung eventuell fehlender Daten

oder Schriftstücke bleibt. Gerne berät der Fachdienst 8 auch bereits im Vorfeld über die Antragstellung. Gemäß Stadtverordnetenbeschluss stehen für das Jahr 2026 insgesamt 337.085,05 Euro für Investitionsförderung an Vereine zur Verfügung. Rückfragen beantworten Stefane Reichenbach, Tel. 693-1224 oder Kim Anika Leimeroth, Tel. 693-1223, Mail kultur@rodgau.de.



Zugabe durfte keinesfalls fehlen

Musikverein Nieder-Roden begeistert wieder mit Festkonzert

Nieder-Roden (ah) Das Festkonzert des Musikvereins Nieder-Roden am ersten Weihnachtsfeiertag im Bürgerhaus hat schon eine lange Tradition und ist immer sehr gut besucht. Diesmal stand das Konzert unter dem Motto „Verbundenheit, Freundschaft und Friede“. Die erste Konzerthälfte gehörte wieder dem Jugendorchester mit 25 Kindern und Jugendlichen im Alter von 10 bis 21 Jahren, das seit 2022 unter der Leitung von Yvonne Büttner steht. Es begann erst mit kleiner Besetzung und zu hören waren die „Guten Abend, gute Nacht“ von Johannes Brahms, „Tarzan Soundtrack Highlights“ von Phil Collins, „Selections from The Polar Express“ von (Glen Ballard/Alan Silvestri, „The Prince of Egypt“ von S. Schwartz/Hans Zimmer mit dem Solisten Leon Forkert an der Trompete und „Wonderful Dream“ von Melanie Thornton, einem amerikanischen Weihnachtslied, das früher in

der Weihnachtswerbung zu hören war. Dann verstärkte sich das Jugendorchester mit ehemaligen „Bläserkids“, die erst seit 2022 ihr Instrument lernen und seit wenigen Monaten gemeinsam in dem Orchester spielen. Jetzt auf 25 Akteure angewiesen, erklang „Free Day“ von Brian Connery, „Echoes of Time“ von Bruce Pearson und „Do You Want to Build a Snowman“ von Kristen Anderson-Lopez/ Robert Lopez. Es ist eines der bekanntesten Lieder aus dem Disney-Film „Die Eiskönigin“ („Frozen“). Nach der Pause ging es mit dem Konzertsorchester unter der Leitung von Sebastian Abel weiter. Bevor jedoch das Orchester richtig einstieg, wurde Marleen Marty mit einem großen Blumenstrauß gedankt. Sie hat lange Jahre das Konzertsorchester geleitet und nimmt eine Auszeit nach der Geburt ihre Kindes. Musikalisch ging es dann weiter mit der Eröffnungsfanfane der Olympischen

Sommerspiele 1984 in Los Angeles „Olympic Fanfare“ von John Williams. Es folgte „Wind in the Willows“ von Johan de Meij, das aus den vier Sätzen „Der Fluss“, „Ratte und Maulwurf“, „Herr Kröterich“ und „Die Rückkehr von Ulysses“ besteht und die rührende Geschichte um die vier Freunde Ratte, Maulwurf, Kröte und Dachs erzählt. Dazu erzählte Britta Sauer Teile der tierischen Geschichte, die ursprünglich 1908 von Kenneth Grahame als Kinderbuch geschrieben wurde. Zum Abschluss des offiziellen Programms erklang „Merry Christmas Party“, ein Medley aus den Weihnachtsliedern „All I Want for Christmas Is You“, „Christmas Time“, „Feliz Navidad“ und „Thank God It's Christmas“, arrangiert von Simon Fahrtholz. Natürlich durfte das gelungene Konzert nicht ohne Zugabe zu Ende gehen.

(Foto: ah)

Probleme beim Verteilen des Abfallwegweisers

Ersatz vor Ort und online erhältlich

Rodgau (RZ) Bei der Verteilung des Abfallwegweiser an alle Rodgauer Haushalte gab es in Teilen Probleme bei der Zustellung. In einigen Haushalten wurden Abfallkalender mit Terminen aus anderen Stadtteilen verteilt, andere Haushalte wurden gar nicht beliefert.

Die Stadtwerke Rodgau klären aktuell die Ursache mit dem neuen Verteil-Dienstleister des Abfallwegweisers. Für alle, die noch keinen Abfallwegweiser oder falsche Abfallkalender erhalten haben, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Die Abfallwegweiser samt Abfallkalender und Berechtigungsschein für Wertstoffhof und Kompostierungsanlage

können zu den gewohnten Öffnungszeiten an folgenden Orten abgeholt werden: Kundenservice der Stadtwerke in der Philipp-Reis-Straße 7, Bürgerservice in der Hintergasse 15 oder Wertstoffhof in der Philipp-Reis-Straße 19. Grundsätzlich sind alle Informationen auch online erhältlich. So ist der Abfallwegweiser unter dem Link <https://www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/abfallwirtschaft/abfallwegweiser/> als PDF einzusehen. Alle Abfallkalender der einzelnen Stadtteile können unter <https://www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/abfallwirtschaft/> heruntergeladen werden. Per eMail können auch die individuellen Abfuhrtermine zu-

gesandt werden, wenn Interessierte sich zuvor unter <https://www.stadtwerke-rodgau.de/entsorgung/abfallwirtschaft/abfuhrkalender/> eingetragen haben. Und zu guter Letzt erlaubt die Rodau App nach Adresseingabe Abfallinformation am Vortag per Push-Nachricht, wenn die App zuvor auf dem Smartphone heruntergeladen wurde. Die Berechtigungsscheine für Wertstoffhof und Kompostierungsanlage können auch beim Besuch vor Ort gegen Vorlage eines Ausweises mit Rodgauer Adresse ausgehändigt werden. Die Stadtwerke bitten betroffene Bürgerinnen und Bürger die entstandenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen.

Frauen im Gespräch

Rodgau (RZ) Frauen im Gespräch haben am Donnerstag, 16. Januar, um 15.30 Uhr im Frauentreff, Gartenstr. 20, folgendes Thema: „Wir haben die Wahl – wird am 23. Februar der Bundestag neu gewählt.“

Nach dem vorzeitigen Ende der Ampelregierung haben alle demokratischen Parteien neue Mitglieder gewonnen, die

sich bewusst für ein Parteiprogramm entschieden haben. Das Wahlverhalten von Frauen unterscheidet sich nicht nur in den USA von dem der Männer. Was steckt hinter dem Wunsch nach charismatischen Führungsfiguren? In was für einem Land wollen wir leben? Darüber möchte man ins Gespräch kommen, welche Themen uns wichtig sind, welche Positionen wir ggf. teilen und wie wir uns gut informieren können. Dahinter steht auch die Frage, welche (realistischen) Erwartungshaltungen frau an „die Politik“ mitbringt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wanderclub Edelweiß

Dudenhofen (RZ) Der Geburtstagskaffee der Jubilare 2024 findet am 18. Januar statt. Alle eingeladenen Jubilare werden gebeten, sich bei Werner Freckmann, Tel. 06106 2909090, bis zum 13. Januar anzumelden.

Neujahrsempfang im Wald

Hainhausen (RZ) Die Interessengemeinschaft der Hainhausener Ortsvereine (IGEMO) lädt zum traditionellen Neujahrsempfang auf die Waldfreizeit-anlage in Hainhausen, verlängertem Wingertsgrund. Mit hausgemachten Suppen und verschiedenen Heiß- und Kaltgetränken begehen die Haahäuser Vereinsvertreter am 18. Januar, um 12 Uhr ihre erste der rund 20 öffentlichen Veranstaltungen des Jahres. Ein besonderes Jahr für die Interessengemeinschaft, die im Jahr 2025 ihr 50. Jubiläum begeht. Es dürfen sich alle Mitbürger herzlich eingeladen fühlen, ein paar gesellige Stunden am gemütlichen Lagerfeuer im Haahäuser Wald zu verbringen. Einen kurzen Rückblick über das vergangene Jahr sowie einen ersten Ausblick auf das Jubiläumsjahr der IGEMO wird der Vorsitzende, Ralf Kunert, in gewohnt ungezwungener Art geben.

Neue Grundsteuerbescheide

Rodgau (RZ) Ab Mitte der Woche werden die neuen Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 verschickt. Diese enthalten erstmalig das Ergebnis der Neubewertung der Grundstücke und den neuen für Rodgau geltenden Hebesatz. Das neue Grundsteuerrecht gilt ab dem 1. Januar. Dem voraus ging eine vom Verfassungsgericht geforderte Veränderung der Grundlagenberechnung. Grundbesitzerinnen und Grundbesitzer in Hessen wurden deshalb 2022/2023 aufgefordert, eine Grundsteuer-Erklärung abzugeben. Das Finanzamt hat daraufhin den Grundbesitz neu bewertet und den Eigentümerinnen und Eigentümern den sogenannten „Grundlagenbescheid“ mit dem neuen Steuermessbetrag zugeschickt. Die Grundsteuer

basiert auf diesem Messbetrag, der mit dem Rodgauer Hebesatz (Grundsteuer A: 760 %, Grundsteuer B: 800 %) multipliziert wird. An dieser rechnerischen Verfahrensweise hat sich nichts geändert. Der Hebesatz ist aufgrund der Empfehlung des Landes festgelegt. Ziel war, die Gesamteinnahmen der Kommune durch die Reform nicht zu verändern. Die neuen Hebesätze wurden in der Stadtverordnetenversammlung am 9. Dezember 2024 beschlossen. Die Grundsteuer kann als Nebenkosten auch auf Mietwohnungen oder -häuser umgerechnet werden. Noch immer fehlen der Stadt Rodgau aus technischen Gründen noch ca. 1500 Messbescheide (Grundlagen zur Steuerfestsetzung), obwohl die Bescheide vom Finanzamt be-

reits an die Steuerpflichtigen verschickt wurden. Diese erhalten im Moment keinen neuen Grundsteuerbescheid durch die Stadt Rodgau. Soweit diese in Kürze vorliegen, werden auch die noch fehlenden Bescheide nachträglich erstellt und an die Grundbesitzerinnen und -besitzer verschickt. Wer Fragen zum Messbetrag oder der Umsetzung der Grundsteuer-Erklärung hat, muss sich direkt an das Finanzamt wenden: finanzamt.hessen.de/offenbach oder 069 8091-1. Die Stadt Rodgau beantwortet alle sonstigen Fragen: steuer@rodgau.de oder 06106 693-1600. Es könnte sein, dass es aufgrund vieler Anfragen zu Verzögerungen in der Beantwortung kommen kann. Hierfür wird um Verständnis gebeten.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Edeka, Getränke Gotta, LIDL, Möbel Kempf, Mobile, Netto, Norma, Rossmann, Toom Baumarkt

Goldhaus
Obertshausen

ANKAUF VON:

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10-13 Uhr | 15-18 Uhr
oder nach Vereinbarung!
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder
www.goldhaus-obertshausen.de



Erbsengemeinschaft Manfred

Professionelle Vermögensnachfolge
Letztwillige Verfügungen,
Nachfolgeplanung, Beratung

06182 – 84 99 88 3
Rufen Sie uns an

m.krayer@krayer-kollegen.de
www.krayer-kollegen.de
Besuchen Sie uns

KRAYER & KOLLEGEN
RECHTSANWÄLTE | FACHANWALT F. STEUERRECHT

Erben von Manfred

Manfred ist vor etwa 4 Wochen gestorben. Frauke und die Kinder sind traurig. Aber sie sind auch froh, dass sie diesen Ehemann und Vater hatten. Die Formaltäten sind in der Zwischenzeit geklärt, die örtliche Pietät hatte sich um Vieles gekümmert und weil Manfred in der Gemeinde sehr beliebt war, bekamen die Angehörigen auch sehr viel Unterstützung von allen Seiten. Die Beisetzung hat stattgefunden.

Nun suchen die Erben Unterstützung bei Krayer & Kollegen und buchen dort das Komplettpaket für Erben. Was im Einzelnen zu tun ist, wird individuell abgestimmt. Neben der Klärung erbrechtlicher und erbschaftsteuerlicher Fragen, der Erstellung eines Teilungsplans und der Erbaueinsetzungsvereinbarung kümmern wir uns gerne auch um alles andere, etwa die Räumung von Grundbesitz, den Verkauf Ihrer Immobilie, die Umschreibung von Verträgen und Ähnlichem.

Fragen Sie uns. Wir beraten Sie gerne. Ein erstes allgemeines Informationsgespräch ist unverbindlich und kostenfrei.



Neue Schiedsperson ist zu wählen

Die Stelle der stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsbezirk Süd (Jügesheim, Dudenhofen und Nieder-Roden) ist neu zu besetzen. Es ist daher die Neuwahl für dieses Amt zu veranlassen.

Die Aufgaben der Schiedsperson erstrecken sich auf die Durchführung von Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und auf Strafsachen, mit dem Ziel, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Zu Entscheidungen irgendwelcher Art ist die Schiedsperson nicht berufen. Sie muss als Organ der Rechtspflege stets unparteiisch sein.

Nähere Informationen über die Tätigkeiten im Bereich des Schiedsamtes können dem Hessischen Schiedsamtgesetz und den entsprechenden Verwaltungsvorschriften entnommen werden.

Zur Eignung für das Amt der Schiedsperson regelt das hessische Schiedsamtgesetz, dass die Schiedspersonen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein müssen. Das Amt kann nicht bekleiden, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt, ferner eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde, wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist, wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt oder wer die rechtsprechende Gewalt als Berufsrichterin oder Berufsrichter oder das Amt der Staatsanwaltschaft ausübt oder im Polizeivollzugsdienst im Schiedsbezirk tätig ist.

In das Amt soll nicht berufen werden, wer bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 75. Lebensjahr bereits vollendet haben wird, wer nicht im Bezirk des Schiedsamtes wohnt oder wer durch sonstige gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Wer Interesse an der Ausübung der 5-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als Schiedsperson hat, kann seine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 24. Januar 2025 an den Magistrat der Stadt Rodgau, Fachdienst 1 Fachbereich Recht und Gremien, Hintergasse 15, 63110 Rodgau richten.

Impressum

Rodgau Zeitung

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rodgau

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 04-667204-0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:

Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.

Rodgau, den 06.01.2025

Magistrat der Stadt Rodgau
Im Auftrag
Ahmed Burkard
Fachbereichsleiter

Amtliche Bekanntmachung
Bauleitplanung der Stadt Rodgau – Sicherung der Bauleitplanung

Bebauungsplan Jügesheim Nr. 58 „Innenentwicklung - Südlich der Frühlingsaustraße und Harzer Straße“
Hier: 1. Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
2. Satzung der Stadt Rodgau über eine Veränderungssperre für den Geltungsbereich des Bauungsplanes Jügesheim Nr. 58 „Innenentwicklung - Südlich der Frühlingsaustraße und Harzer Straße“

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau hat am 09.12.2024 die Aufstellung des Bauungsplanes Jügesheim Nr. 58 beschlossen. Der Bauungsplan erhält die Bezeichnung „Innenentwicklung - Südlich der Frühlingsaustraße und Harzer Straße“.

Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden teilweise durch die Westgrenze und Südgrenze der Frühlingsaustraße sowie teilweise die Nordgrenze der Harzer Straße (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstück 388/1, 388/2 und 463/2)

- Im Osten durch die Westgrenze des parallel zur B 45 verlaufenden Weges (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstück 473/3, 465/6)

- Im Süden durch die Südgrenze der Grundstücke Odenwaldring Nr. 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53 und 55 (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstücke 368/1, 397/1, 397/2, 397/3, 397/4, 397/5, 397/6, 397/7) und Starkenburgring Nr. 30 – 40 (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstücke 471/8, 472/1, 472/2, 472/3, 472/4, 472/10)

- Im Westen durch die Ostgrenze der Dudenhöfer Straße (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstück 81/5).

Geltungsbereich Bauungsplan J 58 29.10.2024



Maßstab 1:2400

Ziel des Bauungsplanes ist die Innenentwicklung zu steuern und eine maßvolle und verträgliche Nachverdichtung zu ermöglichen.

Im Bebauungsplanverfahren werden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 BauGB gehört. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird in Form einer Versammlung durchgeführt, zu der öffentlich eingeladen wird.

Sollten sich bei der Planung Abweichungen von dem oben beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird im Beschluss über die Entwurfsbilligung zur Offenlegung des Bauungsplanes gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eine Korrektur der Grenzen des Geltungsbereiches vorgenommen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekanntgemacht.

2. Aufgrund der §§ 14 Abs. 1 und 16 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB), in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. II Seite 3634) in Verbindung mit §§ 5, 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rodgau in ihrer Sitzung am 09.12.2024 nachstehende Veränderungssperre als Satzung beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich der Veränderungssperre umfasst das Gebiet, für das die Stadt Rodgau einen Aufstellungsbeschluss für den Bauungsplan Jügesheim Nr. 58 „Innenentwicklung - Südlich der Frühlingsaustraße und Harzer Straße“ beschlossen hat. Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus dem Lageplan, der als Anlage zur Veränderungssperre Teil dieser Satzung ist. Der räumliche Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt:

- Im Norden teilweise durch die Westgrenze und Südgrenze der Frühlingsaustraße sowie teilweise die Nordgrenze

45 verlaufenden Weges (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstück 473/3, 465/6)

- Im Süden durch die Südgrenze der Grundstücke Odenwaldring Nr. 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53 und 55 (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstücke 368/1, 397/1, 397/2, 397/3, 397/4, 397/5, 397/6, 397/7) und Starkenburgring Nr. 30 – 40 (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstücke 471/8, 472/1, 472/2, 472/3, 472/4, 472/10)

- Im Westen durch die Ostgrenze der Dudenhöfer Straße (Gemarkung Jügesheim, Flur 3, Flurstück 81/5).



Maßstab 1:2400

§ 2 Rechtswirkungen der Veränderungssperre; Ausnahmen

(1) Die Veränderungssperre hat zur Folge, dass Vorhaben im Sinne des § 29 BauGB nicht durchgeführt oder bauliche Anlagen nicht beseitigt werden dürfen; erhebliche oder wesentlich wertsteigernde Veränderungen von Grundstücken und baulichen Anlagen, deren Veränderungen nicht genehmigungszustimmungs- oder anzeigespflichtig sind, nicht vorgenommen werden dürfen.

(2) Wenn überwiegende öffentliche Belange nicht entgegenstehen, kann von der Veränderungssperre eine Ausnahme zugelassen werden. Die Entscheidung über Ausnahmen trifft die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Stadt Rodgau.

(3) Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden sind, Vorhaben, von denen die Stadt Rodgau nach Maßgabe des Bauordnungsrechts Kenntnis erlangt hat und mit deren Ausführung vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre hätte begonnen werden dürfen, sowie Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

§ 3 Inkrafttreten; Außerkrafttreten

(1) Die Veränderungssperre tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

(2) Die Veränderungssperre tritt nach Ablauf von zwei

Jahren außer Kraft, sofern sie nicht nach Maßgabe des § 17 Abs. 1, 2 BauGB verlängert wird. Die Veränderungssperre tritt in jedem Fall außer Kraft, sobald und soweit der Bebauungsplan Jügesheim Nr. 58 „Innenentwicklung - Südlich der Frühlingsaustraße und Harzer Straße“ in Kraft tritt.

Rodgau, den 10.12.2024 Cy

Der Magistrat der Stadt Rodgau
Max Breitenbach
Bürgermeister

Einladung

Ich lade Sie **zur öffentlichen Sitzung des Ausländerbeirates** ein.

Sitzungstermin:

Donnerstag, 16.01.2025, 19:00 Uhr

Ort, Raum:

Rathaus, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung, Hintergasse 15, 63110 Rodgau

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

2 Mitteilungen und Anfragen

2.1 Mitteilungen des Vorsitzenden

2.2 Mitteilungen des Magistrats

3 Infoveranstaltung über die doppelte Staatsbürgerschaft

4 Jahresplanung Beschlussfassung über die Veranstaltungen 2025

4 Themen der Stadtverordnetenversammlung

5 Themen der AGAH

6 Themen des Kreisausländerbeirates

7 Sitzungen sonstiger Gremien

8 Gegenseitige Unterrichtung

Fara Sall

Vorsitz

Sonntag-Verein Nieder-Roden

Nieder Roden (RZ) Der Sonntag-Verein trifft sich zum Stammtisch am Freitag, 17. Januar, um 18 Uhr im SG Clubheim Gudes in Nieder-Roden.

Ambulante Hauskrankenpflege Sozialstation Rodgau gGmbH
Borsigstraße 56, Johanniter-Haus
Tel. 061 06/3281
WIR PFLEGEN IN RODGAU!

NOTDIENST

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Asklepios-Klinik Seligenstadt,

Zentraler Bereitschaftsdienst, Tel. 116 117

Montag und Dienstag 19–24 Uhr

Mittwoch 14–24 Uhr

Donnerstag 19–24 Uhr

Freitag 14–Montag 7 Uhr

Rettungsdienst/Krankentransport

Leitstelle Dietzenbach, Tel. 06074/19222

Zahnärztlicher Notdienst

Sprechstunden: Sa. von 15–18 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen von 9–12 Uhr u. 15–18 Uhr, Mi. von 15–18 Uhr.

Rufbereitschaft: Von Sa. 8 Uhr bis Mo. 8 Uhr, an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Morgen 8 Uhr, Mi. von 18 Uhr bis Do. 8 Uhr.

Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:

0 18 05 / 60 70 11

BERATUNG/HILFE

Tagesmütter: Vermittlung über das Tageselternbüro der Stadt Rodgau: Tel. 693-1167, tageseltern@rodgau.de

Guttempler in Hessen: Rat und Hilfe bei Alkoholproblemen für Betroffene und Angehörige. Kontakt unter 06073/6064029 und 0176/32128590 Gemeinschaft „Lauterborn“, freitags 19.00 Uhr, Weiskirchen, Schillerstraße 27b. Nottelefon Sucht: 0180/3652407.

„Die Brücke“: Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle, Wittenberger Straße 1, Rödermark, Tel. 06074/865440, Sprechzeiten: Mo. bis Do. 9–17 Uhr, Fr. 9–15 Uhr.

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Rodgau: Tel. 829624 Bereitschaftsdienst für Notfälle in der Wasserversorgung, Tel. 829625 Bereitschaftsdienst für Notfälle im Kanal- und Abwasserbereich und Tel. 82964948 Bereitschaftsdienst für Notfälle Bauhof außerhalb der Dienstzeiten der Stadtwerke. Telefon 82960 während der Dienstzeiten der Stadtwerke.

Sozialstation Rodgau gGmbH: fachgerechte, individuelle sowie ambulante Kranken- und Altenpflege zu Hause Tel. 06106/3281 (87100 Johanniter)

Soziale Dienste der Johanniter: Essen aus Rädern, Behindertenassistenz, Hausnotruf, Einkaufsdienste, Hauswirtschaft, Ambulanter Hospizdienst, Tel. 06106/87100

Parkinson-Selbsthilfegruppe: Treffs monatlich zweimal im Gasthaus „Zum Engel“ in Nieder-Roden. Infos bei W. Dauer, Tel. 06182/21367.

Selbsthilfegruppe „Anonyme Alkoholiker“: Treffen jeweils dienstags um 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in der Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2–4 in Weiskirchen.

Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Main e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: erziehungsbildung@bz-ost-caritas.de

Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: suchtberatung@bz-ost-caritas.de

Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-0, Fax 06106/66009-16, E-Mail: schuldnerberatung@bz-ost-caritas.de

Caritas Allgemeine Lebensberatung, Puisseauxplatz 1, Rodgau, Tel. 06106/66009-25, Mo. bis Do. von 9 bis 16 Uhr.

Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rodgau

Schillerstraße 27b, 63110 Rodgau, Tel. 06106/62186, email: dksb_rodgau@web.de, tel. erreichbar Mi. u. Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. www.kinderschutzbund-rodgau-roedermark.de

Frauenberatungsstelle und Notruf: Hochstädter Str. 1, Tel. 06106/3111, Frauenhaus 06106/13360

Sozialverband VdK-Rodgau

Beratung: Sozialzentrum Puisseauxpl. Nieder-Roden. Beratung nur nach Voranmeldung unter Tel. 06106/773902

Grabmale aus Naturstein von
MARMOR
STENGER
NATURSTEINE

G
M
B
H

Hegelstr. 5, Rodgau-Dudenhofen
Tel. 0 61 06 / 29 08 00
 www.MarmorStenger.de



Wir suchen für unsere Filiale in Eppertshausen ein/e **Fleischfachverkäufer/in** (m/w/d), gelernt, angelernt oder auch **Quereinsteiger/in**.
 Teilzeit oder auch Minijob.
 Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 06162/982080 oder per Mail: nadja.reitzel@freenet.de

Metzgerei Reitzel



Schotti
 Bürgerinitiative Wirtschaftsweg

Alles Gute für 2025
 wünschen wir Ihnen sowie unseren Unterstützern und Mitgliedern.

Erfreuen Sie sich auch im kommenden Jahr des breiten und nachhaltigen Multifunktionsweges, entlang des Bachlaufs der Rodau, bei Spaziergängen oder mit dem Fahrrad.

Aktuelles und mehr zu uns finden Sie auf:
 www.bi-wirtschaftsweg-schotti.de



stetter @bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bauknecht

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären, Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

stetter @bauknecht SIEMENS AEG BOSCH Miele stetter @bauknecht

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
 www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Automarkt

Ihre HEIMATZEITUNGEN
 aus einer Hand
 anzeigen@heimat-zeitungen.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Knallkepp starten Fastnacht

Ihr zertifizierter Spezialist für Sicherheitstechnik, mit einem klaren Schwerpunkt auf moderne Videoüberwachungs- und Alarmsysteme.

nNet
 IT-Elektronikbetrieb

- Elektroinstallationen von A bis Z
- Sicherheitstechnik
- Smarthome-Lösungen
- IT-Systeme und Netzwerklösungen
- Sprechanlagen und Briefkastenanlagen

www.nnet-elektro.de info@nnet-elektro.de
 Südring 25 · 63110 Rodgau ☎ +49(0)6106/6241337



Rodgau (RZ) Der RCC „Die Knallkepp“ freut sich schon auf seine diesjährigen Faschings-Veranstaltungen die wieder im Bürgerhaus Dudenhofen stattfinden. Am Samstag den 22. Februar startet die Faschingsparty „der Knaller!“ Ü 30 mit DJ, Showtänzen, Happy Hour und einem Gastauftritt der Guggemusik „Druff Kapell“. Los geht es um 19:33 h, Einlass 19:00 h und Kostümierung ist erwünscht.

Am Sonntag den 23. Februar dann die mittlerweile sehr beliebte Knallkepp – Kinder – Sitzung „Happy Konfetti“ für die ganze Familie. Der Nachwuchs des RCC zeigt auf der Showbühne was ganzjährig geübt und trainiert wird und die mittlerweile über 70 tanzenden Kinder freuen sich schon auf ihre Auftritte. Außerdem gibt es auch wieder ein paar Gastauftritte. Einlass ist um 13:33 h und das erste Helau erklingt um 14:11 h.

Karten im Vorverkauf gibt es bei Blumen & Schmuck Wodack, Ludwig Erhard Platz in Dudenhofen sowie bei Rebellos, Weiskircher Str. 52 – 54 in Jügesheim. Aber auch bei kartenvorverkauf@knallkepp.de und bei jedem Knallkopp können Karten für diese zwei Veranstaltungen geordert werden. Enden wird die diesjährige Kampagne wieder mit dem traditionellen Umzug in Jügesheim am Faschingsdienstag. Natürlich werden die „Knallkepp“ wieder mit einem Motivwagen und einer Fußgruppe daran teilnehmen.

Seit 1978 Ihr starker Partner rund ums Haus.

FENSTER · TÜREN · WINTERGÄRTEN
thermoSUN
 ...da kommt Freude auf!

JETZT STAATLICHE FÖRDERPROGRAMME NUTZEN!

06184-992960
 Birkenweiher Straße 4 / 63505 Langenselbold www.thermosun.de
 Fenster – Terrassendächer – Haustüren – Wintergärten



Logan Place in Open-World

Rodgau (RZ) Ein Januar ohne Logan Place ist wie Rodgau gesheim betritt. Das Konzert findet am Samstag ,18.01., in der Open-World-Halle in der Stettiner Str. 17 statt und beginnt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet 12 Euro. Vorverkaufskarten zum Preis von 10 Euro kann man sich mit einer Mail an info@openstage-rodgau.de reservieren lassen.

AYLUX
 SONNENSCHUTZSYSTEME

Guter Vorsatz

20% RABATT AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER

20% RABATT AUF ALLE GLAS-SCHIEBEELEMENTE

20% RABATT AUF DIE MONTAGE

20% RABATT
 AUF ALLE GLAS-TERRASSENDÄCHER
 BSP. ARONA 5X3m
 4.617€
 inkl. 19% MwSt. **3.693€**

Schneelastzone 2 - 0,85kN/m²

Bei Vorlage der Anzeige **20% in Ihrer Aylux Filiale sichern!**

*gültig bis zum 01.02.2025 nur in der Filiale
 *zzgl. Montagekosten
 *nicht mit anderen Aktionen kombinierbar
 *Abb. ähnlich

AYLUX FRANKFURT
 ★★★★★ 4,8
 Assar-Gabrielsson-Straße 15
 63128 Dietzenbach
 Tel.: 06074 - 845 65 50
 E-Mail: frankfurt@aylux.de
 www.aylux.de

MADE IN GERMANY
 CE





KIRCHENGEMEINDEN IN RODGAU

Kath. Pfarrgemeinden Rodgau

Freitag, 10. Januar

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige Messe

Samstag, 11. Januar

9.00 Uhr: St. Matthias Aussen-
dungsfeier der Sternsinger

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 12. Januar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
– mit den Sternsängern, anschlie-
ßend Neujahrsempfang

11.00 Uhr: St. Nikolaus Hochamt
12.00 Uhr: St. Nikolaus Taufe

Montag, 13. Januar

16.00 Uhr: St. Matthias Weggot-
tesdienst der Kommunionkinder

17.20 Uhr: St. Matthias Rosen-
kranz

19.00 Uhr: St. Nikolaus Wortgot-
tesdienst mit Kommunionfeier

Dienstag, 14. Januar

8.30 Uhr: St. Matthias Heilige
Messe – anschließend Rosen-
kranz

Donnerstag, 16. Januar

8.20 Uhr: Hl. Kreuz Rosenkranz
9.00 Uhr: Hl. Kreuz Heilige Mes-
se

16.00 Uhr: St. Nikolaus Weg-
gottesdienst der Erstkommuni-
onkinder

Freitag, 17. Januar

17.00 Uhr: G-Egner-Haus Katho-
lischer Gottesdienst

19.00 Uhr: St. Nikolaus Heilige
Messe

Samstag, 18. Januar

18.30 Uhr: St. Marien Sonntag-
vorabendmesse

Sonntag, 19. Januar

9.30 Uhr: St. Matthias Hochamt
11.00 Uhr: St. Nikolaus Familien-
gottesdienst

18.00 Uhr: St. Marien Wortgot-
tesfeier

Ev. Kirchengemeinde Nieder-Roden

Sonntag, 12. Januar

10.00 Uhr: Gottesdienst – Pfarre-
rin Lisa Großpersky

19.30 Uhr: Stunde unter Gottes
Wort – Ev. Gemeindehaus

Montag, 13. Januar

19.30 Uhr: Bibelstunde – Ev. Ge-
meindehaus

Dienstag, 14. Januar

9.00 Uhr: Mini-Kids 0 – 3 Jahre –
Ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr: Ökumenischer Bibel-
gesprächskreis – Ev. Gemeinde-
haus

Der Gottesdienst am 19. Janu-
ar entfällt aufgrund von Schlei-
farbeiten unseres Parkettbodens.
Ab dem 26. Januar finden die
Gottesdienste dann wie gewohnt
wieder um 10 Uhr im Gemeinde-
haus statt.

Ev. Kirchengemeinde Dudenhofen

Sonntag 12. Januar

10.00 Uhr: Uhr Gottesdienst im
Gemeindehaus (Winterkirche)
Pfarrerin Christina Koch

Montag, 13. Januar
10.00 Uhr: Uhr Krabbelgruppe
für Kinder von 6 Monaten bis 2
Jahren Evangelisches Gemein-
dehaus Dudenhofen, Kontakt:
Ann-Kathrin Eberlein Tel.: 0151
19441205

18.00 – 20.00 Uhr: Posaunen-
chor Evangelische Kirche
Dudenhofen

Dienstag, 14. Januar
18.15 Uhr: Uhr Cantus Novus

Evangelisches Gemeindehaus
Dudenhofen

Sprechzeiten Pfarrerin

Christina Koch: Sprechstun-
de nach telefonischer Vereinbar-
ung, donnerstags von 18 Uhr bis
19.30 Uhr, Tel. 06106/7799425

Pfarrbüro: Kirchstraße 3, Tel.
62497-0. Büro-Öffnungszeiten:
montags, dienstags, donnerstags
von 10 bis 12 Uhr und mitt-
wochs von 16 bis 18 Uhr. Freitags
bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Ev. Emmausgemeinde Jügesheim

Freitag, 10. Januar
19.00 Uhr: Probe Take 5

Sonntag, 12. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst, Predigt:
Pfarrerin Sabine Beyer, Kollekte
für das inklusive, gastronomi-
sche Ausbildungsprojekt Roth-
schild sowie für Secundo 2.0
– Menschenwürde braucht Klei-
dung (Christen helfen) sowie für
die Landgräfliche Stiftung von
1721, anschließend: Kirchcafé

Montag, 13. Januar
10.30 Uhr: Qigong mit Kirstin
Weber

16.30 Uhr: Flötenkreis mit Clau-
dia Krämer

17.30 Uhr: Besuchsdienstkreis

20.00 Uhr: Probe: Emmaus-Chor

Dienstag, 14. Januar
16.15 Uhr: Konfi-Stunde

19.30 Uhr: Probe: Band Soul Fee-
ding

Mittwoch, 15. Januar
11.00 Uhr: Musik in der Kita

15.30 Uhr: Sitzgymnastik

18.00 Uhr: Fit durch alle Jahres-
zeiten

19.30 Uhr: Sitzung des Kirchen-
vorstandes

20.00 Uhr: Probe: Chor Mixed
Voices

Donnerstag, 16. Januar
9.30 Uhr: Rücken-Fitness mit Co-
rinna Elsässer

14.00 Uhr: Ökumenischer Seni-
oren-Nachmittag: Gedanken zur
Jahreslosung

19.00 Uhr: Treffpunkt Bibelsalon
mit Dr. Manuela Baumgart

19.00 Uhr: Überkonfessionelles
Trauercafé „Café Hoffnung“

Gemeindebüro: Bis 12. Januar
ist das Gemeindebüro nicht be-
setzt. In dringenden Fällen zu er-
reichen: Pfarrerin Sabine Beyer,
Tel. 2677809 (mit Anrufbeant-
worter), Mail: sabine.beyer@
ekhn.de. Über die gesamte Zeit:
Pfarrerin Kirstein Lippek, Tel:
0151/23215050, Mail: kirsten.
spain@gmail.com.

**Kath. Pfarrgruppe
Hainhausen /Weiskir-
chen**

Samstag, 11. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe 8.15
Uhr: Wk Die Sternsinger treffen
sich im Jugendheim zum Anklei-
den

9.00 Uhr: Wk Aussendungsfeier
der Sternsinger in der Kirche

8.45 Uhr: Hh Die Sternsinger
treffen sich im Pfarrsaal zum An-
kleiden

9.30 Uhr: Hh Aussendungsfeier
der Sternsinger in der Kirche

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-
heit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für die Bischöfe

Sonntag, 12. Januar
9.30 - 10.30 Uhr: Hh Die Kirche
ist für das stille, persönliche Ge-

bet geöffnet
9.30 Uhr: Wk AMT für beide Ge-
meinden
ansch. Wk Eucharistische
Anbetung bis 18 Uhr
11.00 Uhr: Hh Gottesdienst der
kroatischen Mission
12.45 Uhr: Wk Treffen der Stern-
singer im Haus St. Peter
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
Kollekte: Afrika Tag

Montag, 13. Januar
15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für alle alten und kranken Men-
schen unserer Pfarrgemeinde
sowie für die Bewohner im Haus
Julia und Haus St. Hildegard
18-20 Uhr: Hh Gebet für die
Priester

Mittwoch, 15. Januar
8.00 Uhr: Wk Hl. Messe
15 - 16.45 Uhr: Hh Eucharisti-
sche Anbetung
15.00 Uhr: Hh Barmherzigkeits-
rosenkranz
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
ansch. Wk Beichtgelegenheit
für Kurzbeichten

Donnerstag, 16. Januar
15-18 Uhr: Wk Eucharistische
Anbetung
15.00 Uhr: Wk Barmherzigkeits-
rosenkranz
15.30 Uhr: Wk Erstkommuni-
onunterricht im Jugendheim
16.30 Uhr: Wk Rosenkranzand-
acht im Haus Julia
17.00 Uhr: Wk Rosenkranzge-
bet
ansch. Wk Hl. Messe
ansch. Wk Eucharistische An-
betung bis 20.30 Uhr

**Ev. Trinitatisgemeinde
Rodgau-Rembrücken**

Samstag, 11. Januar
13.00 Uhr: Taufgottesdienst in
der Gustav-Adolf-Kirche

Sonntag, 12. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst in der
Gustav-Adolf-Kirche

Dienstag, 14. Januar
15.30 Uhr: Konfirmandenunter-
richt im Bonhoeffer-Haus

Mittwoch, 15. Januar
19.00 Uhr: Sterneltern-Treff
im Bonhoeffer-Haus

Gemeindebüro: Dietrich-Bon-
hoeffer-Straße 2-4, 63110
Rodgau-Weiskirchen, Frau Lem-
per, Tel. 8602 – 11. Öffnungs-
zeiten: Montag und Mittwoch
10.00 – 12.00 Uhr, Dienstag und
Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr.

9.00 Uhr: Wk Aussendungsfeier
der Sternsinger in der Kirche

8.45 Uhr: Hh Die Sternsinger
treffen sich im Pfarrsaal zum An-
kleiden

9.30 Uhr: Hh Aussendungsfeier
der Sternsinger in der Kirche

15.00 Uhr: Wk Beichtgelegen-
heit

17.00 Uhr: Wk Rosenkranzgebet
für die Bischöfe

Sonntag, 12. Januar
9.30 - 10.30 Uhr: Hh Die Kirche
ist für das stille, persönliche Ge-

41 Jahre Ökumeni- scher Bibelkreis

Nieder-Roden (RZ) Wenn sich
die Teilnehmer am Ökumeni-
schen Bibelgesprächskreis im
Neuen Jahr am Dienstag, 14.
Januar, um 15 Uhr im Evang.
Gemeindezentrum an der Lich-
tenbergstraße in Nieder-Roden
treffen, so steht diesmal nicht
das gemeinsame Lesen in der
Bibel im Vordergrund. Vor 41
Jahren trafen sich zum ersten
Mal in Nieder-Roden Men-
schen, die in der Gemeinschaft
in der Bibel lesen und ergrün-
den wollten, was dies für sie
persönlich bedeuten soll oder
kann. Dieser 40. Geburtstag des
Ökum. Bibelgesprächskreises
wird am dem ersten Treffen im
Neuen Jahr mit einer gemütli-
chen Kaffeestunde gefeiert.
Nach diesem Start ins Jahr
2025 finden die gemeinsamen
Bibelgesprächsrunden wie seit
Jahren gewohnt jeden 2. und
4. Dienstag eines Monats um
15 Uhr im Evangelischen Ge-
meindezentrum statt. Gäste
sind immer herzlich willkom-
men.

Kulturtour von Frauen treffen Frauen

Rodgau (RZ) Die erste Kultur-
tour 2025 führt die Frauen in
das Ledermuseum Offenbach.
Die Kulturgeschichte der Tas-
sche, das beliebteste Accessoire
der Frauen weltweit. Alle For-
men, Farben und Materialien.
Alle Frauen, die Lust haben, ei-
nen Einblick in die Geschichte
ihres Lieblingsstück zu erhal-
ten, melden sich bitte tel. bis
zum 13.01. bei Helga Stiller,
Tel. 06106/76589 oder bei Jo-
hanna Schade, Tel. Nr. 06106/
733030.

Treffpunkt ist am Mittwoch,
15. Januar, der Jügesheimer
S-Bahnhof, Abfahrt um 14:08
Uhr.

Neben Eintritt und Bahnfahrt
sind 2 Euro an den Verein
Frauen-treffen-Frauen e.V, Gar-
tenstraße 22 in Jügesheim.

Infos zum Verein unter [www.frauen-treffen-frauen.jim-
dofree.com](http://www.frauen-treffen-frauen.jim-dofree.com)

VdK Nieder-Roden lädt zur Sprechstunde

Rodgau (RZ) Der Sozialverband
VdK OV Nieder-Roden lädt Nie-
der-Rodener Bürger lädt zur
ersten Sprechstunde im neuen
Jahr zu Fragen der Behinde-
rung, barrierefreies Wohnen,
Wohn- und Bürgergeld, Pflege-
leistungen und -einstufungen
sowie Arzt- und Krankenhaus-
probleme am Dienstag, 14. Ja-
nuar, ab 17 Uhr im Sozialzent-
rum am Puisseauxplatz 3.
Bitte vorab anmelden beim
Vorsitzenden Klaus-Joachim
Rink unter der Tel. 06106-
773902, oder per E-Mail:
ov-nieder-roden@vdk.de.

Geburtstagskinder

Hainhausen	
16.01. Reinhold Kusch,	80 Jahre
Jügesheim	
17.01. Anton Kelava,	80 Jahre
Nieder-Roden	
11.01. Michael Eichenauer,	80 Jahre
14.01. Harald Pfeffer,	85 Jahre
15.01. Bärbel Staudt,	80 Jahre
17.01. Rainer Schönbach,	80 Jahre
Weiskirchen	
17.01. Nela Zamfir,	80 Jahre

21. JAN
2025
17.00 Uhr

DAS KÜNSTLICHE SCHULTERGELENK

Was gibt es Neues 2025?

Wir informieren über:

- Aktuelle Neuerungen beim minimal-invasiven Gelenkersatz an der Schulter

Referent: Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Eine Veranstaltung der Klinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie

Chefarzt Dr. med. Klaus Eisenbeis

Veranstaltungsort: Einhardts Eventlocation,
Eisenbahnstraße 5d, 63500 Seligenstadt

Wir freuen uns über Ihr Interesse



ASKLEPIOS

KLINIK SELIGENSTADT

Asklepiosstraße 1, 63500 Seligenstadt
Tel.: 0 61 82/836 22 25



Nieder Röder Pfadfinder nach der Versprechensfeier am 26. Dezember 1934

Schon vor 90 Jahren gab es Pfadfinder in Nieder-Roden

Rodgau (RZ) 1934 wurden die
ersten Pfadfinder in Nieder-
Roden anerkannt, sie gehörten
der kath. Pfadfinderbewegung
St. Georg an. Stammeskurat
und Gründer war der damali-
ge Pfarrer Edmund Kuhn und
als erster Stammesfeldmeister
fungierte Adam Groh (spätere
Domkapitular in Mainz).
Am Feste des Hl. Stephan dem
26. Dezember 1934 fand die

erste Versprechensfeier in St.
Matthias statt. In den folgen-
den Jahren konnten die Pfad-
finder mehr oder weniger un-
gehindert ihre Pfadfinderarbeit
durchführen. Das änderte sich
leider in den Jahren 1938/39
sie wurden wie alle kirchlichen
Jugendverbände durch die Na-
tionalsocialisten verboten.

(Foto: Archiv Pfadfinder)

1.TCN: Mitgliederversammlung

Rodgau (RZ) Der 1. Tennis Club
Nieder-Roden lädt zur ordentli-
chen Mitgliederversammlung
ein:

21. Februar, 20 Uhr, Tennishal-
le Kopernikusstraße 5

Agenda: Begrüßung, Beschluss
Tagesordnung, Protokoll 2024,
Berichte des Vorstandes und
Revisoren, Entlastung des Vor-
standes, Wahl eines Revisors,
Anträge, Verschiedenes

Apotheken-Notdienst

11.01.	Adler Apotheke Puisseauxplatz 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72767
12.01.	Rodau Apotheke Dieburger Straße 35, Rödermark, Tel.: 06074/98501
13.01.	Birkenwald Apotheke Birkenwaldstr. 1-3, Obertshausen, Tel.: 06104/73388
14.01.	Flora Apotheke Seligenstädter Str. 1, Seligenstadt, Tel.: 06182/826258
15.01.	Pauly von Buttler Apotheke Feldstraße 46, Dudenhofen, Tel.: 06106/6668870
16.01.	Wehling von Buttler Apotheke Kronberger Straße 11, Dudenhofen, Tel.: 06106/6277530
17.01.	Stern Apotheke Eisenbahnstraße 14, Jügesheim, Tel.: 06106/9261

Ein guter Vorsatz, der Freude bringt Werden Sie Teil eines Bürgerbus-Teams!

ANZEIGE

Auch im neuen Jahr sind die Bürgerbusse wieder in vielen hessischen Orten unterwegs. Ein Bürgerbus sorgt dafür, dass vor allem ältere und weniger mobile Menschen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Der Bus bringt seine Fahrgäste stets zuverlässig ans Ziel. Ob Arztbesuche, Einkaufen im Supermarkt oder Kulturgenuss, der Einsatzzweck ist breit gefächert. Möglich wird dies, dank freiwilliger Fahrerinnen und Fahrer, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass Mobilität und Nachbarschaftshilfe dort stattfinden, wo sie dringend gebraucht werden. Bürgerbusse machen das Leben ein gutes Stück leichter und stärken die Gemeinschaft. Die Fahrerinnen und Fahrer werden für ihren Einsatz mit einem Lächeln und Freude im Gesicht der Fahrgäste belohnt, kurz gesagt: Dankbarkeit erfahren, Freude teilen. In Hessen ist der Bürgerbus ein Gemeinschaftsprojekt

des Hessischen Verkehrsministeriums und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Starten Sie mit einem guten Vorsatz ins neue Jahr und machen Sie bei einem Bürgerbus-Team mit! In Hessen gibt es über 100 Einsatz-

orte und alle Teams freuen sich über Verstärkung. Setzen Sie ihre wertvolle Freizeit sinnstiftend ein und ihre Vorsätze in die Tat um. Alle Informationen und den Bürgerbus in ihrer Nähe finden Sie unter www.buergerbus.info.



Steigen Sie bei uns ein!
www.buergerbus.info



Punkte, Prämien, PAYBACK

ANZEIGE

Jetzt bei Netto Marken-Discount punkten

Netto Marken-Discount ist jetzt Partner des größten und beliebtesten Bonusprogramms PAYBACK.

Mehr punkten, mehr sparen: Netto-Kundinnen und Kunden können sich zahlreiche Einkaufsvorteile in den bundesweit rund 4.350 Filialen sichern. Mit rund 5.000 Artikeln verfügt Netto über die größte Lebensmittelauswahl in der Discountlandschaft. Neben den über 700 weiteren PAYBACK Partnerunternehmen ist nun auch bei Netto in den Filialen, im Netto-Onlineshop und bei Netto Reisen das Sammeln von Punkten möglich.

So funktioniert's: Punkte mit der Netto-App, der PAYBACK App oder der PAYBACK Karte sammeln und diese zum Beispiel direkt beim Bezahlen an der Kasse einlösen oder online gegen attraktive Prämien tauschen.

Sparen mit Coupons: Vor dem Einkaufen immer Coupons aktivieren und noch mehr sparen! Zum Start der Partnerschaft bieten Netto und PAYBACK Kundinnen und Kunden Coupons von bis zu 15-fachen Punkten für den Einkauf. Im Netto Online-Shop kann mit Coupons 11-fach gepunktet werden und auf netto-reisen.de gibt es bei ausgewählten Angeboten 10-fache Punkte.



NABU lädt zu Winter-spaziergang

Rodgau (RZ) Der NABU Rodgau lädt zum Winterspaziergang, am Sonntag, 19. Januar, um 10 Uhr an der NABU-Hütte.

Der Winter hat seine magische Stimmung über die Landschaft gelegt und der NABU möchte diese besondere Zeit mit einem gemeinsamen Spaziergang genießen! Anschließend lässt man den Spaziergang in und an der Hütte ausklingen. Für warme Speisen und Getränke ist gesorgt.

Rodgau (RZ) Die SKG Rodgau bietet Schwimmkurse für Kinder ab 5 Jahren im Hallenbad Großkrotzenburg an. Ziel dieser Kurse ist es, dass die Kinder sich selbständig und

ohne Hilfe und Hilfsmittel im Wasser bewegen können. Kindgerecht werden ihnen diese Fähigkeiten durch eine Schwimmtrainerin vermittelt. Am Ende kann das Seepfer-

chen abgenommen werden. Neue Kurse starten ab dem 14. Januar. Die Kurse finden einmal wöchentlich dienstags um 14.45 Uhr, 15.30 Uhr oder um 16.15 Uhr statt und gehen über

11 Termine. Es gibt noch freie Plätze. Eine Anmeldung ist über die SKG-Geschäftsstelle erforderlich. Tel. 645130 oder per E-Mail: info@skgrodgau.de

SCHEIDENFLORA IM FOKUS

Was Frauen über das Vaginalmikrobiom wissen sollten

Das Vaginalmikrobiom, auch als Scheidenflora bekannt, rückt zunehmend in den Fokus der Wissenschaft.

Die normale Scheidenflora wird hauptsächlich von Laktobazillen dominiert – anders jedoch bei Frauen, welche häufig unter Infektionen im Intimbereich leiden. Wissenschaftler konnten nachweisen¹, dass bei ihnen die Scheide durch eine zu geringe Vielfalt und Vielfalt an Laktobazillen bevölkert wird.

Sogenannte Mikrokulturenpräparate versprechen Abhilfe und könnten die Anzahl und Vielfalt von Laktobazillen im Vaginalmikrobiom erhöhen.²

Experten empfehlen, auf diese 3 Qualitätskriterien zu achten:

1. Eine hohe Vielzahl an Lactobacillusstämmen unterschiedlicher Gattungen.
2. Eine hohe Dosierung der koloniebildenden Einheiten (KBE).

3. Die parallele Stärkung der Vaginalschleimhaut in ihrer Struktur und Funktion, z.B. durch Vitamin B2.

Gesundheitsexperten sind überzeugt

Ein neues Mikrokulturenpräparat aus dem in wissenschaftlichen Kreisen hoch angesehenen Hause Kijimea begeistert Anwender und Ärzte gleichermaßen. Es erfüllt alle drei Qualitätskriterien auf außerordentliche Weise. In Kijimea FloraCare sind ganze 33 Laktobazillenstämme enthalten, in einer besonders hohen Dosierung: Jede Kapsel enthält nicht weniger als 10 Milliarden sogenannte koloniebildende Einheiten, also vermehrungsfähige Bakterien.

Außerdem enthält Kijimea FloraCare weitere wertvolle Mikronährstoffe wie Vitamin B2, das zur Erhaltung normaler Schleimhäute (z.B. der Vaginalschleimhaut) beiträgt.



Thema: Rheumatische Schmerzen

Wenn der Schmerz im Winter zunimmt

Dieses Schmerzgel hilft gezielt bei Gelenkschmerzen!

Während der nasskalten Tage im Winter leiden viele unter verstärkten rheumatischen Gelenkschmerzen, die zum täglichen Begleiter werden. Damit sich Betroffene bestmöglich bewegen können, empfehlen unsere Experten ein natürliches Schmerzgel, das hilft – und zwar jeden Tag!

Schmerzen auf Schritt und Tritt, steife und „eingeroostete“ Gelenke – wenn der Winter einzieht, packt viele Menschen das eisige Grauen. Denn häufig leiden sie dann vermehrt an Gelenkschmerzen. Die Folge: Sie bewegen sich weniger. Doch genau das ist falsch. Bewegung ist wichtig – ganz nach dem Motto: Wer rastet, der rostet. Schmerzexperten empfehlen daher ein natürliches Schmerzgel



„Mein Mann hatte starke Schmerzen im Knie. Seitdem er das Gel benutzt, ist es viel besser!“ (Monika W.)



der Qualitätsmarke Rubaxx, mit dem Betroffene ihre rheumatischen Schmerzen lindern können.

Natürlich wirksam und gut verträglich

Der natürliche Arzneistoff in Rubaxx mit dem Namen Rhus toxicodendron wirkt schmerzlindernd. So bekämpft das Gel rheumatische Schmerzen und Folgen von Verletzungen oder Überanstrengungen. Was Anwender besonders schätzen: Das Rubaxx Schmerzgel ist gut verträglich und kann somit auch bei wiederkehrenden Schmerzen, z.B. bei chronischen Verlaufsformen, angewendet werden. Das Gel wird ein- bis zweimal täglich auf

den zu behandelnden schmerzhaften Stellen aufgetragen.

Überzeugen auch Sie sich vom natürlichen Rubaxx Schmerzgel – rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.



¹Machado, A., Foschi, C., & Marangoni, A. (2022). Editorial: Vaginal dysbiosis and biofilms. *Frontiers in Cellular and Infection Microbiology*, 12. <https://doi.org/10.3389/fcimb.2022.976057> • ²de Vrese, M., Laue, C., Papazova, E., Petricevic, L., & Schrezenmeier, J. (2019). Impact of oral administration of four Lactobacillus strains on Nugent score – systematic review and meta-analysis. *Beneficial microbes*, 10(5), 483-496. <https://doi.org/10.3920/bm2018.0129>

Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX SCHMERZGEL. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei Besserung rheumatischer Schmerzen und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Abteilungsversammlung der S.K.G-Trampolinturnenabteilung

Einladung zur Abteilungsversammlung der Abteilung Trampolinturnen am 18. Februar, um 20.15 Uhr in der Sporthalle S.K.G. Rodgau 1888 e.V. Am Sportplatz 7, 63110 Rodgau Weiskirchen Ju-

gendraum (über den Haupteingang der Sporthalle zu erreichen, Schilder hängen aus).

Tagesordnung: 1. Begrüßung, 2. Bericht der Abteilungsleitung, 3. Neuwahlen, 4. Anträge (müs-

sen dem Abteilungsleiter 7 Tage vor Versammlung schriftlich vorliegen, per email an: trampolin@skgrodgau.de), 5. Planung/en 2025: Anschaffungen, Aktivitäten, 6. Verschiedenes.

Rundwanderung im Bad Vilbeler Wald

Rodgau (RZ) Auch im Jahr 2025 hat die Wanderabteilung der S.K.G. Rodgau wieder zahlreiche Touren im Programm. Los geht es am Donnerstag, 16. Januar mit einer Wanderung durch den Bad Vilbeler Wald. Treffpunkt zur Fahrt nach

Bad Vilbel ist um 8.25 Uhr am Bahnhof Jügesheim. Die Wanderstrecke beträgt ca. 10,7 km. Zum Abschluss der Tour wird bei den Kleingärtnern in einem italienischen Lokal eingekehrt. Der Fahrpreis beträgt ca. 7 Euro, für

Gäste zusätzlich 3 Euro Teilnahmegebühr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 13. Januar bei Helmut Schröter, Tel. 0163/9015087.

Erfolgreiches Wanderjahr

Rodgau (RZ) Das Wanderjahr 2024 war erfolgreich mit 100 aktiven Teilnehmern. Die Streckenteilnahme wurde mit 124,1 km von einer Mitwanderin erreicht.

Insgesamt wurden 147,7 Touren-km gelaufen und 20 Vierbeiner mit 275 Teilnehmenden füllten die Statistik. Alle Wanderungen beliefen sich auf 3410 Höhenmeter und 3681 Gesamtkilometer. Diese Statistik soll in 2025 übertroffen werden. Die Vorstände und das Orga-Team bedanken sich bei allen Tourenguides und freuen

sich auf ein neues interessantes Wanderjahr. Wer Tourenguide werden möchte, gerne Anfrage per Mail. Die erste Wanderung der „WUNDERbaren WANDERTouren“ Wanderclub Edelweiß und Sportfreunde Rodgau startet am 19.1.2025 an der Waldfreizeitanlage Jügesheim. Um 9.30 Uhr führt Karin ca 2,5 Stunden die „Guten Morgen Runde Patershäuser Hof“ an. Trinkpausen sind eingeplant. Beitrag für Gastwanderer 5 Euro, Mitglieder frei. Anmeldung über die gemeinsame Vereins-APP oder per E-mail an wandern@wce-dudenhofen.de

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Halbjahresprogramm der Kolpingfamilie Jügesheim

Rodgau (RZ) Für das 1. Halbjahr 2025 hat die Kolpingsfamilie Jügesheim wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Start ist mit dem ersten Freitagstreff am 10. Januar um 19:30 Uhr im Haus der Begegnung. Am 20. Januar folgt der fotografische Rückblick auf die Aktionen und Veranstaltungen des Jahres 2024, ebenfalls um 19:30 Uhr im Haus der Begegnung.

Am 02. Februar wird eine Theateraufführung in Büdingen besucht. Hierzu war eine Anmeldung erforderlich. Die Mitgliederversammlung findet am 24. Februar statt.

Das 12. Närrische Heringessen am 03. März (Rosenmontag) bietet auch wieder ein buntes Begleitprogramm. Am 22. März wird die Feuerwehr in Frankfurt besucht.

Pater John Peter referiert am 07. April zu einem aktuellen religiösen Thema. Die Frühjahrswanderung führt am 13. April in den Grüngürtel von Frankfurt. Es folgt die Agapefeier und die Betstunde an Gründonnerstag (17. April) sowie die Karfreitagstour der Kolping-Motorradfahrer mit Besuch der Karfreitagsliturgie unterwegs am 18. April.

Der Mai steht im Zeichen des 72. Stiftungsfestes der KF Jügesheim. Am 03. Mai gastiert der

Zauberünstler Andreas Fleckenstein im Haus der Begegnung. Das Stiftungsfest am 04. Mai beginnt mit einem Festgottesdienst, anschließend folgen die Ehrungen im Haus der Begegnung mit gemütlichem Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Der Monat hat noch mehr zu bieten. Am Bezirkskreuzweg in Lämmerspiel am 09. Mai beteiligen sich die Jügesheimer Kolpinger ebenfalls. Am 19. Mai berichtet Emil Held von seinem Work und Travel Abenteuer in Neuseeland. An der Bezirkswallfahrt zur Liebfrauenheide wird am 23. Mai teilgenommen. Die Kolpingsfamilie Jügesheim, Nieder-Roden und Ober-Roden treffen sich am 25. Mai zu einer Radtour durch den Pastoralraum.

Das Pfingstzeltlager der Diözesan-Kolpingjugend findet vom 06.-09. Juni im Ober-Mörlen statt. Am „Tag der Motorradfahrer“ (07. Juni) beteiligen sich die Kolping-Biker an der Motorrad(stern)wallfahrt in Walldürn. Vom 20.-22. Juni finden parallel die 34. Fußwallfahrt nach Walldürn und das 23. Kolping-Bikertreffen in Töging statt. In Kooperation mit der Kolpingsfamilie Seligenstadt wird vom 27.-29. Juni eine Familien-Fahrradtour nach Walldürn angeboten. Gefeierte wird am 30. Juni bei jedem Wetter das traditionelle Brunnenfest vor dem Haus der Begegnung. Im Juli beschließt der letzte Freitagstreff vor der Sommerpause an 04. Juli das Programm des 1. Halbjahres.



Bei leichten Minustemperaturen führte die traditionelle Winterwanderung der Jügesheimer Kolpinger „zwischen den Jahren“ nach Weiskirchen (Foto: Kolpingfamilie)

„Fit im Kopf – auch im Alter“

Nieder-Roden (RZ) Ein neuer Kurs „Fit im Kopf – auch im Alter“ beginnt am 5. Februar im Evangelischen Gemeindehaus Nieder-Roden am Puisseauxplatz 4. In dem Gruppenangebot von 10 bis 11 Uhr unter der Leitung von Zsuzsanna Martihens stehen Spiel und Spaß im Vordergrund. Am Anfang fördern Gymnastikübungen das Aufwärmen und die Körperwahrnehmung. Mit Spielen und Gedächtnistraining werden die geistigen Fähigkeiten erhalten. Der kreative Anteil des Gehirns wird angeregt. Die Teilnahme kostet 45 Euro für

neun Termine. Anmeldungen mit der Kursnummer AB750 sind ab sofort

möglich www.familienbildung-evangelisch.de oder unter Tel. 4846150.

Die Johanniter:
Immer für Sie da.

Ob Hausnotruf, Menüservice, amb. Hospizdienst, Erste-Hilfe-Ausbildung, Fahrdienste oder Altenpflegeschule:
06106 8710-0

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Borsigstraße 56, 63110 Rodgau
info.offenbach@johanniter.de

JOHANNITER
Regionalverband
Offenbach

Aktionshaus und Antiquitäten

Machen Sie Ihre Raritäten zu Bargeld!

Jetzt auch in Rodgau-Jügesheim · Eine einmalige 5-Tages-Aktion

Ankauf von Pelzen aller Art*

Ankauf von Porzellan

Münzen & Barren (Gold & Silber)

Geweih aller Art

Lederhosen

Zinn aller Art

Zahngold

Bernstein

Orden/Militaria aller Art

Tafelsilber aller Art

Wir zahlen zur Zeit bis zu **90 €***

* EURO pro Gramm

Ankauf von hochwertigen Uhren wie Rolex, Breitling, Ebel Omega etc. gerne auch defekt.

Ankauf von:

- Ringen • Ketten • Goldschmuck • Altgold • Bruchgold • Weißgold
- Zahngold (auch mit Zahn) • Silber • Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck
- Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck
- Alten Gemälden • Militaria • und vielem mehr

Kostenlose Begutachtung und Bewertung Ihres Schmuckstücks (auch vor Ort bis 100km)

Geschäftszeiten:
Mo. - Sa. 09.00 bis 16.00 Uhr

Hochstädter Str. 16 • 63110 Rodgau-Jügesheim • 06106 - 27 72 112 • 0178 - 41 47 770

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 50,- €*



Der Schulsieger Niklas Böhm umringt von den Klassensiegern des Vorlesewettbewerbs und der Jury. (Foto: Schule)

Meine Superkraft – Das Vorlesen

Vorlesewettbewerb der sechsten Klassen an der Georg-Büchner-Schule in Rodgau

Der Schultenseid des Vorlesewettbewerbs aller 6. Klassen fand im Dezember an der Georg-Büchner-Schule, Rodgau, statt. Aus vier Gymnasial-, drei Real- und einer Hauptschulklasse lasen die jeweiligen Klassensieger ihre eigene, selbst ausgewählte und vorbereitete Lektüre vor und erhielten danach einen Fremdttext, den sie der Jury bestmöglich präsentierten.

Ein großes Dankeschön geht an unsere diesjährigen Juroren, bestehend aus Yvonne Hartelt von der Stadtbücherei aus Rodgau, Carla Walter vom Schulleiterbeirat und Maiko Buchholz aus der Schülerbücherei der Schule sowie zwei Lehrkräften der GBS, Sophia Wagner und Rudolf Daner.

Schnell war sich die Jury einig. Niklas Böhm (Klasse 6dG) ist unser diesjähriger Schulsieger. Annalena Weil (Klasse 6cR) gewinnt das Vorlesen für den Haupt- und Realschulzweig und das, obwohl sie morgens nicht einmal wusste, dass sie vorlesen wird, da sie für den erkrankten Klassensieger spontan eingesprungen war.

Alle ersten und zweiten Klassensieger wurden in der Aula der Schule gebührend von allen Klassenkameraden der sechsten Klassen empfangen und bekamen unter tosendem Applaus die Siegerurkunden sowie einen Gutschein von der Buchhandlung Jügesheimer Bücherstube durch die stellvertretende Schulleitung, Julia

Kappler, überreicht. Der Siegergutschein für den Schulsieger wurde sogar von der Jügesheimer Bücherstube gespendet. Musikalisch untermalt wurde die Siegerehrung durch die Brass Kids, geleitet von Sarah Brosch, die durch ihre Darbietung eine festliche Stimmung erzeugten. Zum krönenden Abschluss las Niklas Böhm, der GBS-Schulsieger 2024, allen Kindern aus der eigenen Lektüre „Der Tunnelbauer“ von Maja Nielsen vor, dem alle gespannt folgten. Der Tag war ein großer Erfolg und zeigte den Sechstklässern, welchen Stellenwert das Lesen für die gesamte Schulgemeinde hat, so Saskia Desch, Organisatorin des Wettbewerbs.